

# Schulz gibt Kapitalisten sein Wort

**Berlin.** SPD-Kanzlerkandidat Martin Schulz hat in einer Rede vor Wirtschaftsvertretern Befürchtungen widersprochen, dass eine von ihm geführte Regierung Unternehmen schaden könnte. »Unter meiner Führung wird es nur eine Koalition in Berlin geben, die proeuropäisch ist und die ökonomische Vernunft walten lässt«, sagte Schulz am Montag vor der Berliner Industrie- und Handelskammer. Ohne die Debatte um ein mögliches Bündnis mit der Partei Die Linke direkt zu erwähnen, sagte Schulz, dass sich einige Unternehmer die Frage stellten, ob es »unter diesem Schulz nicht eine Koalition geben kann, die Deutschland und meinem Betrieb schadet?« Darauf antwortete er ganz klar »Nein«. Schulz sagte, er sei sein Leben lang Realpolitiker gewesen. In seinen unterschiedlichen Funktionen habe er immer mitgeholfen, für deutsche und europäische Unternehmen gute Rahmenbedingungen zu schaffen. »So will ich das auch in Zukunft halten. Darauf gebe ich Ihnen mein Wort«, sagte er den Wirtschaftsvertretern.(AFP/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/310330.schulz-gibt-kapitalisten-sein-wort.html>*